



Heute

Rainer Fürstenberg, 1999

Nachlass: Fürstenberg, Rainer [Werkverzeichnis Plastik]
Werkverzeichnis-Nr.: 048/III
Objekttyp: Assemblage
Teil der Werkgruppe: Trinkers Triptychon (rechts)
Entstehungsort: Atelier, Potsdam

Technik / Material Mixed Media
(Werteliste):
Technik / Material Materialcollage, montiert
(Freitext):
Maße (HxBxT): 62 x 44 x 1.5 cm

Aktueller Standort: Privatbesitz
Aktuelle Präsentation: Privatraum
Eigentümer: Privatbesitz
Zugangsart: Ankauf

Ausstellungen: Sommerausstellung, 1999 (SPERLGALERIE. Zeitgenössische Kunst, Potsdam)
Kommentar / Kontext / Rainer Fürstenberg orientierte sich an der Ausweitung des Wirkungsgeschichte: Tafelbildes durch Jean Dubuffets „Assemblagen“ und an jenen Künstlern, die auf dieser Basis arbeiteten, z.B. Beuys, Kaprow, Kienholz, Oldenburg, Rauschenberg. RF war passionierter Sammler vorgefertigter Materialfragmente als Ausgangsmaterial für seine reliefplastischen Werke.
Publikationen / anonym, Ein sanfter Sieg mit zwei sehr dezenten Frauenakten. Lustig, skurril, anregend: Die Galerie Sperl in der Mittelstraße hat ihre Sommerkollektion ausgebrettet, in: Märkische Allgemeine - Potsdamer Tageszeitung 23.07.1998, hier: S. 16.
Schriftgut: Freunde der Brandenburgischen Kunstsammlungen Cottbus e.V. (Hg.), Rainer Fürstenberg. Förderpreis des MWFK 2000, 2000, hier: (Abb.).
Jast, Frank, Vor Anspielungen wimmelnder Humor. Querschnitt des Programms: Sperlgalerie präsentierte ihre diesjährige Sommerausstellung, in: Potsdamer Neueste Nachrichten 24.07.1999, hier: S. 30.
Kunsthaus Strodehne e.V. (Hg.), Rainer Fürstenberg. Metallbildhauer 1961-2013. 1961-2013, Potsdam 2014, hier: S. 52 (Abb.).

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: nein

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: Objektkunst, Sucht

Weitere Abbildung



Trinkers Triptychon
Materialcollage
1999
62 x 132 x 1.5 cm

© Sophie Roock
Foto: Bildarchiv Nachlass Rainer Fürstenberg